

KICK-OFF BR-WAHLEN BEZIRK NRW

Vorteil Mitbestimmung (inkl. 2er Praxisbeispiele)

Nils Werner, I.M.U. der Hans-Böckler-Stiftung, Arbeit und
Mitbestimmung, Praxiswissen Betriebsvereinbarungen

Agenda

- Mitbestimmungsakteure gestalten mit!
- Vorteil Mitbestimmung
- Betriebliche Praxis gestaltet heute gute Arbeit von morgen. Unsere Portraits
- Wie können Mitbestimmungsakteure Veränderungsprozesse und technologische Innovationen mitbestimmt voranbringen? 2 Praxisbeispiele

Mitbestimmungsakteure gestalten mit!

„Der Arbeitgeber muss den Betriebsrat bei vielen Entscheidungen beteiligen. Dafür sieht das Betriebsverfassungsgesetz abgestufte Beteiligungsrechte vor: Das reicht vom reinen Informationsrecht über Mitwirkungsrechte wie Beratungs- und Anhörungsrecht bis hin zu Mitbestimmungsrechten.“ (Quelle: <https://www.imu-boeckler.de/de/betriebliche-mitbestimmung-17363.htm>)

Beispiele:



Quellen: https://www.imu-boeckler.de/data/Beteiligungsrechte_des_Betriebsrats.pdf, https://www.gesetze-im-internet.de/betrvg/_87.html

Mitbestimmung sichert Erholung

MITBESTIMMUNG
SICHERT
ERHOLUNG



MEHR INFOS > [ZUKUNFTMITBESTIMMUNG.DE](https://www.zukunftmitbestimmung.de)

I.M.U.

Quelle: <https://www.mitbestimmung.de/html/vorteil-mitbestimmung-6575.html>



Mitbestimmung sichert Erholung

So viele Urlaubstage stehen Beschäftigten im Schnitt zu in Betrieben ...



Betriebsräte tragen dazu bei, dass Arbeitnehmer ihre Urlaubsansprüche ausschöpfen.

Davon durchschnittlich
nicht in Anspruch
genommen werden ... **1,6** Tage

2,6 Tage

Quelle: Goerke, Jeworrek 2016
Grafik zum Download: bit.do/impuls0380


Hans Böckler
Stiftung
Quelle: Böckler Impuls 09/2016

→ Böckler Impuls (09/2016). <https://www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-mit-betriebsrat-verfallen-weniger-urlaubstage-8222.htm>

Quelle: https://www.imu-boeckler.de/data/IMU_Warum-Mitbestimmung_Update2021_final.pdf

Wo Mitbestimmung ist, findet mehr Weiterbildung statt

WO MITBESTIMMUNG
IST, FINDET
MEHR
WEITERBILDUNG
STATT



MEHR INFOS > ZUKUNFTMITBESTIMMUNG.DE

I.M.U.

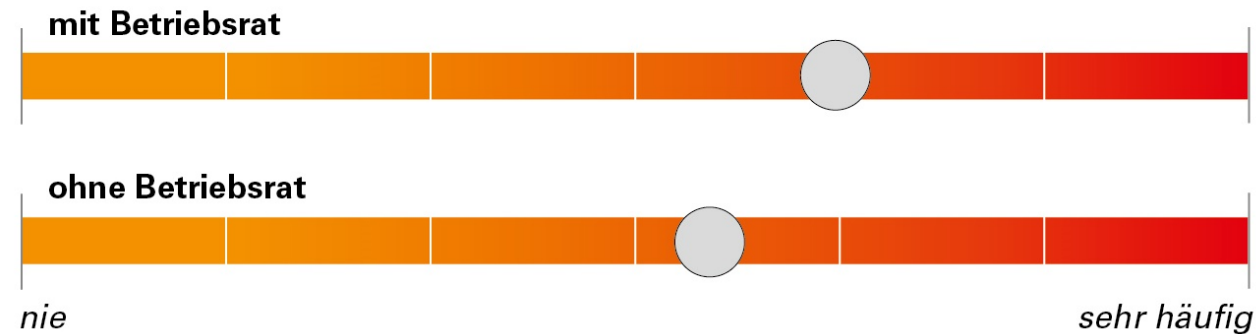
The illustration shows three stylized characters. On the left, a woman with black curly hair and a headset sits on a white box, working on a laptop. A glowing lightbulb is above her head. In the center, a woman with orange hair and a red dress walks while holding a smartphone with a Wi-Fi signal icon. On the right, a woman with black hair in a ponytail sits on a white box, reading a blue book. The background is a teal gradient.

Quelle: <https://www.mitbestimmung.de/html/vorteil-mitbestimmung-6575.html>



Mehr Weiterbildung, zufriedene Beschäftigte

Weiterbildung wird angeboten in Betrieben...



Quelle: Cantner u.a. 2014 | © Hans-Böckler-Stiftung 2014

- Böckler Impuls (05/2019). <https://www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-zufriedener-mit-betriebsrat-4485.htm>
- Böckler Impuls (12/2014). <https://www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-mehr-wissen-mit-betriebsrat-9096.htm>

Betriebsräte erhöhen die Arbeitszufriedenheit.

Ein Grund: Sie sorgen für mehr Weiterbildung.

Quelle: https://www.imu-boeckler.de/data/IMU_Warum-Mitbestimmung_Update2021_final.pdf

Nachhaltiger mit Mitbestimmung

NACHHALTIGER
MIT
MITBESTIMMUNG



MEHR INFOS > [ZUKUNFTMITBESTIMMUNG.DE](https://www.zukunftmitbestimmung.de)

I.M.U.

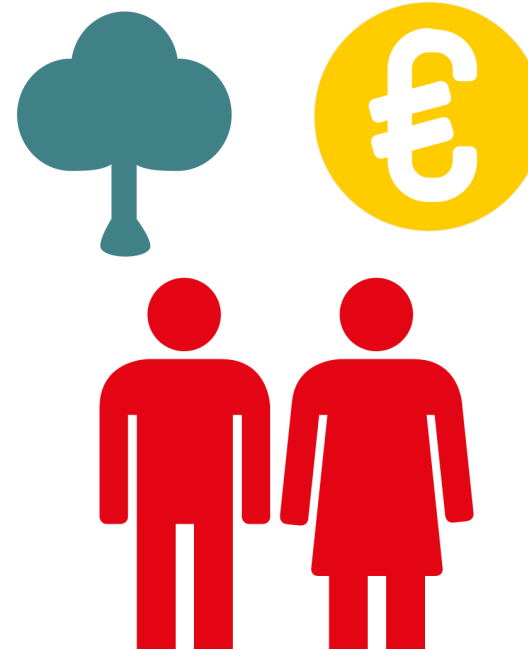
Quelle: <https://www.mitbestimmung.de/html/vorteil-mitbestimmung-6575.html>



Nachhaltiger mit Mitbestimmung

Mitbestimmung im Aufsichtsrat erhöht die Chance, dass sich Unternehmen glaubhaft zur **Einhaltung sozialer oder ökologischer Ziele** verpflichten.

Unternehmen, die alle Möglichkeiten der Arbeitnehmerbeteiligung ausschöpfen, integrieren **Nachhaltigkeitsstrategien** mit fast doppelt so hoher Wahrscheinlichkeit in die Leitlinien der Unternehmensführung wie Firmen ohne Unternehmensmitbestimmung.



- Böckler Impuls (02/2019). <https://www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-mitbestimmung-foerdert-csr-4418.htm>
- Böckler Impuls (17/2016). <https://www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-nachhaltig-mit-mitbestimmung-9810.htm>



Quelle: https://www.imu-boeckler.de/data/IMU_Warum-Mitbestimmung_Update2021_final.pdf

Argumente für eine starke Arbeitnehmerbeteiligung



Studien & Fakten

VORTEIL MITBESTIMMUNG

Mitbestimmung ist das demokratische Gestaltungsprinzip der sozialen Marktwirtschaft. Sie schafft Gerechtigkeit und stärkt den Zusammenhalt. Sie sorgt für Augenhöhe und ist auch ökonomisch sinnvoll. Gute Argumente für eine starke Arbeitnehmerbeteiligung!

Mehr lesen ›

Quelle: <https://www.mitbestimmung.de/html/starke-argumente-15813.html>

- 24 Argumente für eine starke Arbeitnehmerbeteiligung könnt ihr unter <https://www.mitbestimmung.de/html/vorteil-mitbestimmung-6575.html> abrufen.
- Die wichtigsten Argumente, Vorteile und Studien findet ihr auch kompakt in einer Präsentation unter https://www.imu-boeckler.de/data/IMU_Warum-Mitbestimmung_Update2021_final.pdf

WIE KÖNNEN MITBESTIMMUNGSAKTEURE VERÄNDERUNGS- PROZESSE UND TECHNOLOGISCHE INNOVATIONEN MITBESTIMMT VORANBRINGEN? 2 BEISPIELE (PORTRAITS)

Betriebs- und Dienstvereinbarungen zeigen: Betriebliche Praxis gestaltet heute gute Arbeit von morgen.



Portraits

- Kompakt und informativ
- Betriebs- und Personalräte und ihre beratenden Gewerkschaftskolleginnen und -kollegen kommen zu Wort
- Hintergrundinformationen zur Ausgangssituation und Umsetzungspraxis der abgeschlossenen Vereinbarungen



Handlungs- und Orientierungswissen von Mitbestimmungsakteuren für Mitbestimmungsakteure

Thematischer Überblick über die bisherigen Portraitreihen



- Digitalisierungsprozesse mitbestimmen
- Inklusion und Digitalisierung
- Qualifizierung im digitalen Wandel
- Mitbestimmte digitale Transformation – vom Konzept bis zum globalen Rahmenvertrag
- Die Arbeitswelt der Zukunft gestalten
- New Work



Alle Praxisbeispiele, Portraits, etc. abrufbar unter
<https://www.imu-boeckler.de/de/analysen-und-textauszuege-23023.htm>

Veränderungsprozesse und technologische Innovationen mitbestimmt voranbringen

- Anforderungen an die Mitbestimmung verändern sich: kürzere Innovationszyklen, sich verändernde Wertschöpfungsketten, Agilität ...
- Bereits bestehende Handlungsfelder gewinnen an Gewicht: Aus- und Weiterbildung, Arbeitsorganisation, Arbeits- und Gesundheitsschutz ...
- Mitbestimmung ist relevant für die Umsetzung innovativer Prozesse:



„Die Auswirkungen der Digitalisierung der Arbeitswelt auf die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen bedürfen [...] ständiger aktiver Begleitung durch die Interessenvertretungen und durch den Arbeitgeber. Um die bestehenden Gestaltungserfordernisse gemeinsam umsetzen zu können, ist eine frühzeitige Einbeziehung der Mitarbeiter- bzw. Anwenderperspektive in die Entwicklungsprozesse digitaler Innovationen notwendig“ (110300/46/2016)

**Wie können
Mitbestimmungsakteure
Veränderungsprozesse und
technologische Innovationen
mitbestimmt voranbringen?**

4.0



Beispiel 1: Haus der Arbeitswelten, Merck KGaA

Arbeitsmodell für die Digitalisierung
Haus der Arbeitswelten, Merck



- Ganzheitliches Arbeitsmodell
- Vier Themenfelder: Bildung, Arbeitnehmerdatenschutz, Arbeitsschutz/ Arbeitsmedizin, strategische Personalplanung.
 - Zu jedem Bereich paritätische Ausschüsse + Betriebsvereinbarungen
- „Werkzeugkasten“: z. B. Beteiligung der Beschäftigten durch Workshop vor Ort; Fortbildungsmöglichkeiten des Betriebsrats; verschiedene Arbeitsmethoden ...

Vgl. Harbecke, Tim; Mühge, Gernot (2020): Digitalisierungsstrategien im Portrait. Mitbestimmungspraxis, Düsseldorf. Download: https://www.imu-boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync_id=HBS-007881

Quelle: https://www.boeckler.de/pdf/mbf_bvd_portrait_haus_der_arbeitswelten.pdf

I.M.U.

Beispiel 2: „Factory of the Future“, Airbus Operations GmbH



- Gesamtbetriebsvereinbarung regelt Grundsätze und Prinzipien der Zusammenarbeit bei allen Digitalisierungs- und Industrie-4.0-Projekten des Unternehmens und seiner vier Standorte.
- Verpflichtung der Betriebsparteien zum konstruktiven Dialog: Leitlinien zur Kommunikation mit den Beschäftigten und Grundsätze zur Qualifizierung und Beteiligung.

Vgl. Harbecke, Tim; Mühge, Gernot (2020): Digitalisierungsstrategien im Portrait. Mitbestimmungspraxis, Düsseldorf. Download: https://www.imu-boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync_id=HBS-007881

Beispiel 2: „Factory of the Future“, Airbus Operations GmbH



- Beschreibung neuer Industrie-4.0-Projekte durch Projektverantwortliche.
 - Festhalten von beschäftigungs- und datenschutzrelevanten Inhalten in standardisierten Projektsteckbriefen; Schilderung des Projektablaufs; Verantwortliche



- Welche Beschäftigtengruppen sind von der Einführung betroffen? Welche Auswirkungen auf die Arbeitsplätze sind zu erwarten?



- Alle Projekte müssen die Lenkungsreise der beiden Betriebsparteien passieren.
- Erprobungsphase; Evaluation
- Bevor Steckbrief wieder in Lenkungsreisen behandelt wird, Behebung von „Mängeln“.
- Umsetzung des Projekts nach abschließender Bewertung.

Vgl. Harbecke, Tim; Mühge, Gernot (2020): Digitalisierungsstrategien im Portrait. Mitbestimmungspraxis, Düsseldorf. Download: https://www.imu-boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync_id=HBS-007881

Literatur zum Nachlesen



I.M.U.
Institut für Mitbestimmung
und Unternehmensethik

Das I.M.U. ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

DIGITALISIERUNGSPROJEKTE MITBESTIMMEN (2020)

Portrait über die „Factory of the Future“ der Airbus Operations GmbH – Mitbestimmung als Treiber einer digitalen Strategieentwicklung

Gernot Mühge www.betriebsvereinbarung.de

Darum geht es:
Welchen Weg wird der Flugzeugbauer Airbus Operations in der Digitalisierung einschlagen? Als der Gesamtbetriebsrat gelangt, sich intensiv an der Strategieentwicklung zu beteiligen, nimmt die Diskussion über die Zukunft des Unternehmens Fahrt auf. Der Gesamtbetriebsrat erhebt gemeinsam mit dem Arbeitgeber die „Factory of the Future“ – eine Vereinbarung, die technologische Aspekte und die Produktivitätssteigerung mit sicherer, menschengerechter Beschäftigung in Einklang bringen soll.

Wir porträtieren die Umsetzung von Vereinbarungen und fragen nach den Hintergründen für das Zustandekommen. Hierzu kommen Betriebs- und Personalräte zu Wort und ihre beratenden Gewerkschaftskolleginnen und -kollegen werden befragt.

Kontakt
Ansprechpartnerin für dieses Portrait: Sandra Merich / Nils Werner
betriebsvereinbarung@boeckler.de

BETRIEBS-VEREINBARUNGEN

I.M.U.
Institut für Mitbestimmung
und Unternehmensethik

Das I.M.U. ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

DAS HAUS DER ARBEITSWELTEN BEI MERCK (2019)

Portrait über eine menschengerechte und mitbestimmte Arbeit in der fortschreitenden Digitalisierung bei der Merck KGaA

Gernot Mühge www.betriebsvereinbarung.de

Darum geht es:
Im Jahr 2019 veröffentlicht das Bundesministerium für Arbeit und Soziales das „Grünbuch Arbeiten 4.0“ zu einer Zeit, als ganz Deutschland beginnt, über die digitalen Revolution und ihre möglichen Auswirkungen zu sprechen. Auch die Industriezweige Bergbau, Chemie, Energie (IGBCCE) im süddeutschen Raum beschäftigen sich intensiv mit 4.0-Themen und diskutieren über die Zukunft der Arbeit. Beim Betriebsrat der Merck KGaA fällt die IGBCCE-Initiative auf fruchtbaren Boden. Er entwickelt ein umfassendes strategisches Konzept der Arbeitsgestaltung für die kommende Digitalisierung: das „Haus der Arbeitswelten“ stellt Mitbestimmung und gute Arbeit auch dann sicher, wenn mehr und mehr Digitalisierungsprojekte die Prozesse des Chemieunternehmens verändern werden.

Das Haus der Arbeitswelten beinhaltet nicht nur wirksame themenbezogene Prozesse der Arbeitsgestaltung, wenn IT-Projekte begonnen werden; es stellt den Akteuren auch viele Werkzeuge der Partizipation zur Verfügung und wird zudem von festen Leitprinzipien der menschengerechten Arbeit getragen.

Wir porträtieren die Umsetzung von Vereinbarungen und fragen nach den Hintergründen für das Zustandekommen. Hierzu kommen Betriebs- und Personalräte zu Wort und ihre beratenden Gewerkschaftskolleginnen und -kollegen werden befragt.

Kontakt
Ansprechpartnerin für dieses Portrait: Sandra Merich / Nils Werner
betriebsvereinbarung@boeckler.de

BETRIEBS-VEREINBARUNGEN

- „Digitalisierungsstrategien im Portrait“ - https://www.boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync_id=HBS-007881
- „Portrait: Haus der Arbeitswelten bei Merck“ - https://www.boeckler.de/pdf/mbf_bvd_portrait_haus_der_arbeitswelten.pdf
- “Portrait: "Factory of the Future" bei Airbus Operations” - https://www.boeckler.de/pdf/mbf_bvd_portrait_factory_of_the_future.pdf
- Übersichtsseite mit weiteren Portraits zu „Digitalisierungsprozesse mitbestimmt gestalten“ - <https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-digitalisierungsprozesse-mitbestimmt-gestalten-20484.htm>

Kontakt



Foto: Karsten Schöne

Arbeitsschwerpunkte:

Betriebs- und Dienstvereinbarungen
zur digitalen Transformation und
Einsatz digitaler Technologie

Nils Werner

I.M.U. - Institut für Mitbestimmung und
Unternehmensführung
Arbeit und Mitbestimmung / Praxiswissen
Betriebsvereinbarungen

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Tel.: +49 (0)211 7778-167

eMail: Nils-Werner@boeckler.de

www.betriebsvereinbarung.de

www.boeckler.de

Twitter: [@Ni_Wer](https://twitter.com/Ni_Wer)